



Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz
des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 2700

Blatt: 440

https://staatsarchive.thulb.uni-jena.de/receive/stat_archivesource_00000566

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



440

DEUTSCHES NATIONALTHEATER WEIMAR

3. Juni 1963 19 00

RUSALKA

Lyrisches Märchen in drei Akten von Jaroslav Kvapil

Musik von Antonin Dvorak

Übersetzung von Robert Brock

Musikalische Leitung: Rudolf Bräuer

Regie: Ernst Kranz

Bühnenbild: Hans-Martin Perthel

Chöre: Johannes Fritzsche

Choreographie: Ruth Wolf

Kostüme: Karl Zopp

Maskenbildner: Walter Gebauer

Regieassistent: Josef Hattemer

Musikalische Einstudierung: Gerd von der Osten

Bühnenbildassistent: Konrad Aust

Der Prinz

August Schmidt

Eine fremde Fürstin

Lisbeth Schmidt-Glänzel

Rusalka

Sigrid Ruppert

Der Wassermann

Helmut Bante

Die Hexe

Julia Pelles

Der Heger

Dieter Kraushaar

Der Küchenjunge

Margit Gräfe

Elfen

Charlotte Siegler

Dietlinde Kuckelt

Margarete Zorr-Neumann

Ein Jäger

Hans-Gottfried Henkel

Gefolge des Prinzen, Gäste, Waldelfen

Technische Leitung: Kurt Frotschner

Technische Einrichtung: Karl Eckardt, Horst Roth

Beleuchtung: Rolf Baumann, Max Schröder

Inspizient: Paul Glass

Souffleuse: Hildegard Neupert

Ballett des Deutschen Nationaltheaters

Es spielt die Weimarische Staatskapelle

Spieldauer: 2 $\frac{3}{4}$ Stunden

Pausen nach dem 1. und 2. Akt

Die Oper erschien im Henschelverlag Berlin